

CSU Fraktion Zusmarshausen

Hubert Kraus
Oberacherweg 2
OT Wollbach
86441 Zusmarshausen

Tel.: priv. 08291 – 1095
Fax.: priv. 08291 – 790295
Tel.: dienstl. 0821 – 324 – 7771 oder 7777
Fax.: dienstl. 0821 – 324 – 7769
E-Mail Adresse: Hubert.Kraus@T-online.de

Markt Zusmarshausen
Schulstr. 2
z. Hd. Herrn Bgm. Bernhard Uhl
86441 Zusmarshausen

Zusmarshausen, den 26.04.2015

Betreff: Antrag der CSU Fraktion zum Thema:
Bundesverkehrswegeplan (BVWP) – Ertüchtigung der bestehenden Trasse Augsburg -
Ulm, drittes Gleis zwischen Augsburg und Dinkelscherben, keine Experimente durch die
„Variante Burgau“

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

mit dem Schreiben vom 03.03.2015 liegt uns ein Antrag der SPD/Aktives Bürgerforum vor. Hier wird eine Resolution gegen eine nördliche Bahnstrecke „Variante Burgau“ entlang der A8 zwischen Burgau und Augsburg über das Gemeindegebiet des Marktes Zusmarshausen gefordert.

Grundsätzlich begrüßen wir diese Initiative. Doch die Vorgehensweise, diese Resolution nur als Markt Zusmarshausen auf den Weg zu bringen und anschließend den anderen Gemeinden entlang der geplanten Strecke mit der Bitte um Unterstützung weiterzugeben, ist erheblich zu kurz gesprungen und demnach aus unserer Sicht nicht zielorientiert und erfolgsversprechend.

Eine Resolution muss parteiübergreifend und landkreisübergreifend mit allen betroffenen Kommunen sowohl entlang der bestehenden Bahntrasse als auch entlang der A8 gemeinsam vorbereitet, erarbeitet und auf den Weg gebracht werden.

Im Mittelpunkt der Zielrichtung muss, wie im Betreff zum Antrag dargestellt, die Priorisierung auf der Ertüchtigung der bestehenden Trasse Augsburg – Ulm und der Ausbau des dritten Gleises zwischen Augsburg und Dinkelscherben liegen. Daraus resultierend können die Argumente gegen eine „Variante Burgau“ dargestellt werden, damit ersteres im Bundesverkehrswegeplan berücksichtigt wird, der bis Ende des Jahres 2015 in Berlin aufgestellt werden soll.

Im Februar 2013 hat der Kreistag des Landkreises Augsburg parteiübergreifend über eine Resolution den Kapazitätsbedarf u. A. für ein drittes Gleis entlang der bestehenden Bahnstrecke zw. Augsburg und Dinkelscherben gegenüber der bayerischen Staatsregierung geltend gemacht, um diesen in den vordringlichen Bedarf zum Bundesverkehrswegeplan anzumelden.

Auf dieser Basis sollten zunächst alle Anliegergemeinden (mögliche Schnellbahntrasse und Ertüchtigung der bisherigen Bahnstrecke) über eine Resolution entscheiden. Bürgermeister Bernhard Uhl sollten wir beauftragten, diese Vorgehensweise mit allen Kommunen abzustimmen. Anschließend sollte eine textlich abgestimmte Version an Landrat Martin Sailer und an die MdB gemeinsam übergeben werden.

Nur auf dieser übergeordneten Basis, gemeinsam erarbeitet, wird eine Resolution in Berlin Gehör finden und unserer Region weiterhelfen. Gleichzeitig können wir unseren Bürgermeister Bernhard Uhl bei seinen intensiven Bemühungen der Begradigung der Bahnstrecke bei Gabelbachergreut unterstützen, denn sie sind Bestandteil der erforderlichen Ertüchtigung der bestehenden Bahnstrecke.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hubert Kraus, CSU – Fraktionsvorsitzender